



**Niederschrift**  
über die Sitzung des Gemeinderates  
vom 18. Juli 2022  
in der Turnhalle in Irschenberg

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Klaus Meixner

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

TeilnehmerInnen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Maria Drexl         | <input checked="" type="checkbox"/> Margarete Stöger   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Markus Nägele       | <input checked="" type="checkbox"/> Kathleen Ellmeier  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Marinus Eyrainer    | <input checked="" type="checkbox"/> Hans Maier         |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dr. Brigitte Klamt  | <input checked="" type="checkbox"/> Thomas Niggel      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Florian Kirchberger | <input checked="" type="checkbox"/> Marinus Waldschütz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Regina Gruber       | <input checked="" type="checkbox"/> Franz Nirschl      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Christian Harrasser | <input checked="" type="checkbox"/> Thomas Stadler     |
| <input checked="" type="checkbox"/> Martin Berchtold    | <input checked="" type="checkbox"/> Klaus Waldschütz   |

Alle Gemeinderäte waren ordnungsgemäß geladen.

Es gab folgende Enthaltungen wegen persönlicher Beteiligung:

Öffentliche Sitzung: Nirschl Franz bei TOP 3a, Marinus Waldschütz bei TOP 3d, Klaus Waldschütz bei TOP 3e, Bürgermeister Meixner bei TOP 5

Nichtöffentliche Sitzung: Marinus Eyrainer bei TOP 7

An TOP 2 der nichtöffentlichen Sitzung nahmen Hr. Klein, Hr. Huber vom LKA und Kreisbrandrat Rieblinger teil.

Meixner \_\_\_\_\_

Dinges \_\_\_\_\_

Vorsitzender

Schriftführerin



## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.06.2022
3. Bauanträge
  - a) Anhebung des Daches auf Wandhöhe 6,00 m und Einbau von gewerblich genutzten Räumen im Obergeschoss der Werkhalle, Bucbichl 57 FINr. 3396/24 Gemarkung Irschenberg
  - b) Erweiterung einer bestehenden Schießanlage, Salzhub 17 FINr. 393, 394 Gemarkung Irschenberg
  - c) Entfall des Wintergartens und Verkleinerung des Wohnhauses auf 11,0 x 9,5 m, Pfarrleiten 2 FINr. 70/72 Gemarkung Irschenberg
  - d) Einbau einer Wohnung in ein bestehendes Anwesen, Neuhäusl 1 FINr. 198 Gemarkung Irschenberg
  - e) Anbau eines Kälberstalles an den bestehenden Milchvieh-Laufstall und Bergehalle, Wendling 5, FINr. 365, Gemarkung Irschenberg
  - f) Abbruch eines Wohngebäudes und Neubau eines Bienenhauses, Gmoabauer, FINr. 2901/10 Gemarkung Irschenberg
4. Fortführung der Flächennutzplanänderung Konzentrationsfläche Kies
5. Rechnungsprüfung Entlastung Bürgermeister
6. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
7. Vorstellung zur Errichtung von TETRA-Funkmasten im Gemeindegebiet
8. Bekanntgaben des Bürgermeisters
9. Wünsche und Anträge



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2022

---

TOP 1 Bekanntgabe der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um den TOP 3 e) Anbau eines Kälberstalles an den bestehenden Milchvieh-Laufstall und Bergehalle, Wendling 5 FINr. 365, Gemarkung Irschenberg und TOP 3 f) Abbruch eines Wohngebäudes und Neubau eines Bienenhauses, Gmoabauer, FINr. 2901/10 Gemarkung Irschenberg ergänzt. Gegen die Tagesordnung bestanden keine Einwände.

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 27.06.2022

Die Niederschrift vom 27.06.2022 wurde den Gemeinderatsmitgliedern vorab per Mail zugestellt.

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 27.06.2022

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

TOP 3 Bauanträge

TOP 3 a Anhebung des Daches auf Wandhöhe 6,00 m und Einbau von gewerblich genutzten Räumen im Obergeschoss der Werkhalle, Bucbichl 57 FINr. 3396/24 Gemarkung Irschenberg

Im Genehmigungsverfahren wird auf dem Grundstück Bucbichl 57 FINr. 3396/24 Gemarkung Irschenberg die Anhebung des Daches auf Wandhöhe 6,00 m und Einbau von gewerblich genutzten Räumen im Obergeschoss der Werkhalle beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 10 „Buchbichl“.

Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindestraße.

Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über den gemeindlichen Kanal.

Die Regenentwässerung erfolgt über den gemeindlichen Kanal.

Im Flächennutzungsplan ist ein Gewerbegebiet dargestellt.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt über die Gemeinde Irschenberg.

Nachbarunterschriften sind teilweise vorhanden.

Stellplätze sind ausreichend vorhanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis. Eine Überleitung in ein Baugenehmigungsverfahren erfolgt nicht.

**Abstimmungsergebnis: 16:0 (Enthaltung Franz Nirschl)**

TOP 3 b Erweiterung einer bestehenden Schießanlage, Salzhub 17 FINr. 393, 394 Gemarkung Irschenberg

Im Genehmigungsverfahren wird auf dem Grundstück Salzhub 17 FINr. 393, 394 Gemarkung Irschenberg die Erweiterung einer bestehenden Schießanlage beantragt. Der Erweiterungsbau soll mit einer Länge bis zu 110,20 m und einer Breite bis zu 10,05 m mit einem Verbindungsbau an das Bestandgebäude angebunden werden.



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2022

---

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans Nr. 14 „Gewerbegebiet Salzhub“.

Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindestraße Salzhub.  
Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über den gemeindlichen Kanal.  
Die Regenentwässerung erfolgt über den gemeindlichen Kanal.  
Im Flächennutzungsplan ist ein Gewerbegebiet dargestellt.  
Die Trinkwasserversorgung erfolgt über die Gemeinde Irschenberg.  
Nachbarunterschriften sind nicht vorhanden.  
Stellplätze sind ausreichend nachzuweisen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis. Eine Überleitung in das Genehmigungsverfahren erfolgt nicht.

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

TOP 3 c Entfall des Wintergartens und Verkleinerung des Wohnhauses auf 11,0 x 9,5 m, Pfarrleiten 2 FINr. 70/72 Gemarkung Irschenberg

Im Genehmigungsverfahren wird durch eine Tektur auf dem Grundstück Pfarrleiten 2 FINr. 70/72 Gemarkung Irschenberg die Errichtung eines Einfamilienhauses mit den Abmessungen 9,50 m x 11,0 m mit einer Wandhöhe von bis zu 7,00 m beantragt.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 17 „Pfarrleiten“. In der Begründung unter Nr. 3.3 „Genehmigungsverfahren“ wird das Genehmigungsverfahren ausgeschlossen.

Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindestraße Pfarrleiten.  
Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über den gemeindlichen Kanal.  
Die Niederschlagsentwässerung erfolgt über den gemeindlichen Kanal. Das Niederschlagswasser ist gedrosselt in den gemeindlichen Kanal einzuleiten.  
Im Flächennutzungsplan ist Wohnfläche dargestellt.  
Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch die gemeindliche Wasserversorgung.  
Nachbarunterschriften sind nicht vorhanden.  
Stellplätze sind ausreichend nachgewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Bauantrag zur Kenntnis. Eine Überleitung in das Genehmigungsverfahren erfolgt nicht. Von der Festsetzung Nr. 3.3 der Begründung wird eine Befreiung erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

TOP 3 d Einbau einer Wohnung in ein bestehendes Anwesen, Neuhäusl 1 FINr. 198 Gemarkung Irschenberg

Auf dem Grundstück Neuhäusl 1 FINr. 198 Gemarkung Irschenberg wird Einbau einer Wohnung in ein bestehendes Anwesen beantragt. Die Wohnung soll im Bestandsgebäude errichtet werden. Der Ausbau war bereits mit Bescheid vom 24.03.2010 durch das LRA Miesbach genehmigt worden.



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2022

---

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB und erscheint als zulässig.

**Eine Abstandflächenübernahme der Gemeinde ist notwendig.**

Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindestraße.

Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über eine Kleinkläranlage.

Die Niederschlagsentwässerung erfolgt auf dem Baugrundstück.

Im Flächennutzungsplan ist landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch die gemeindliche Wasserversorgung.

Nachbarunterschriften sind vorhanden.

Stellplätze sind ausreichend nachgewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Einbau einer Wohnung in ein bestehendes Anwesen das gemeindliche Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis: 16:0 (Enthaltung Marinus Waldschütz)**

TOP 3 e Anbau eines Kälberstalles an den bestehenden Milchvieh-Laufstall und Bergehalle, Wendling 5, FINr. 365, Gemarkung Irschenberg

Auf der FINr. 365 Gemarkung Irschenberg wird der Anbau eines Kälberstalles an einen bestehenden Milchviehstall beantragt.

Der Anbau ist mit einer Länge von 16,99m und einer Breite von 12m im Westen des Milchviehstalles geplant. Die Höhe des Gebäudes beträgt 4,0 m.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und unterliegt der Privilegierung.

Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindestraße.

Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über eine Kleinkläranlage.

Die Niederschlagsentwässerung erfolgt auf dem Baugrundstück.

Im Flächennutzungsplan ist landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt durch eine eigene Quelle.

Nachbarunterschriften sind nicht vorhanden.

Stellplätze sind nicht notwendig.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem privilegierten Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis: 16:0 (Enthaltung Klaus Waldschütz)**

TOP 3 f Abbruch eines Wohngebäudes und Neubau eines Bienenhauses, Gmoabauer, FINr. 2901/10 Gemarkung Irschenberg

Auf dem Grundstück FINr. 2901/10 Gemarkung Irschenberg wird der Abbruch eines Wohngebäudes und Neubau eines Bienenhauses beantragt. Das Bienenhaus soll mit den Abmessungen 12,10 m x 7,14 m und einer Wandhöhe von bis zu ca. 4,50 m. Es wird ein



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2022

---

Keller und Erdgeschoss errichtet.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Ein Privilegierungstatbestand ist für das Bienenhäuschen in dieser Größenordnung nicht gegeben. Eine Genehmigung nach § 35 Abs. 2 BauGB ist nicht möglich.

Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindeverbindungsstraße.

Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt über eine Kleinkläranlage.

Die Niederschlagsentwässerung erfolgt auf dem Baugrundstück.

Im Flächennutzungsplan ist landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Die Trinkwasserversorgung müsste durch die gemeindliche Wasserversorgung erfolgen.

Nachbarunterschriften sind vorhanden.

Stellplätze sind ausreichend nachgewiesen.

Der Bauausschuss empfiehlt, die Zustimmung unter dem Vorbehalt der Privilegierung zu erteilen. Das LRA soll in Abstimmung mit dem Bienenbeauftragten feststellen, ob das Ausmaß des Bienenhauses und die Anzahl der Bienenvölker einer Privilegierung entsprechen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt dem Abbruch eines Wohngebäudes und Neubau eines Bienenhauses unter Vorbehalt der Privilegierung das gemeindliche Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

TOP 4 Fortführung der Flächennutzungsplanänderung Konzentrationsfläche Kies

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.05.2022 beschlossen, beim Landratsamt Miesbach einen Antrag auf Rückstellung zu stellen, um in der Bauleitplanung für eine Konzentrationsfläche Kiesabbau weiter planen zu können. Zu diesem Zweck sollen nun die möglichen Kiesvorkommen weiter untersucht werden (Bestandsanalyse). Es soll ein Kriterienkatalog für mögliche Flächen erarbeitet werden, der Schutzabstände zur Wohnraumbauung und zu Naturschutzflächen garantiert.

Beschluss:

Weitere Maßgabe für die Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes – Konzentrationsflächenplanung Kiesvorkommen – sollen die in der Untersuchung des Büros Ohin vom 08.02.22 festgestellten abbauwürdigen Kiesvorkommen sein.

Die vom Gemeinderat am 26.07.2021 beschlossene „Steuerung“ von Kiesvorkommen soll auch dazu dienen, bei vorhandenen, abbauwürdigen Kiesvorkommen Schutzabstände, z.B. zu naturschutzfachlich wertvollen Bereichen oder zur Wohnraumbauung – festzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt im Prozess der Planfertigung diese Maßgaben zu berücksichtigen bzw. berücksichtigen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis: 17:0**




---

 Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2022
 

---

TOP 5 Ergebnis der Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2021

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich in zwei Sitzungen mit der Jahresrechnung 2021 beschäftigt. Hier wurden in einem ersten Schritt alle Abweichungen bei Einnahmen und Ausgaben durchgesprochen, die über 3.000 € vom Haushaltsansatz lagen. Weder im Verwaltungshaushalt noch im Vermögenshaushalt blieben Fragen offen. Zahlreiche Abweichungen begründen sich durch die Coronalage, in der nach wie vor viele Aktivitäten nicht durchgeführt wurden. Daher wurden auch viele Mittel nicht abgerufen. Dies spiegelt auch der positive Haushaltsabschluss und die hohe Zuführung in die Rücklage wider. Zusätzlich hat die Gemeinde wesentlich weniger investiert als geplant. In der weiteren Prüfung wurden Schwerpunkte gesetzt bei den Entwässerungsmaßnahmen nach den Starkregenereignissen im Juli 2021, den Kosten der Bauleitplanung und im Bereich Kindergarten zum Schadensersatz wegen entgangener Zuschussleistungen. Außerdem befasste sich der Rechnungsprüfungsausschuss mit dem zunehmenden Aufwand für die Müllentsorgung. Auch die gestiegenen Dieselpreise und ihre Auswirkungen auf den Winterdienst, die Schulbuskosten und die gemeindlichen Betriebskosten wurden besprochen. Auch der Beschlussvollzug des Jahres 2021 wurde durchgearbeitet und bot keinen Anlass für Beanstandungen.

Das Ergebnis der Jahresrechnung wurde gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Zahlen festgestellt:

	VerwaltungsHH	VermögensHH	Gesamt
Ber. Soll-Einnahmen	8.882.996,17 €	4.480.298,96 €	13.363.295,13 €
Ber. Soll-Ausgaben	8.882.996,17 €	4.480.298,96 €	13.363.295,13 €

In den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 1.226.068,73 € enthalten.

Der Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV als Zuführung zur allgemeinen Rücklage beträgt 1.049.027,57 €.

Die durchlaufenden Gelder wurden zum Jahresabschluss auf folgendem Stand festgestellt:

Einnahmen:	1.132.435,78 €
Ausgaben:	1.105.288,14 €
Ergebnis:	27.147,64 €

2. Bürgermeister Marinus Eyrainer bedankte sich bei Bürgermeister Meixner und der Verwaltung für die ordnungsgemäße Abwicklung der Geschäfte und fordert den Gemeinderat zur Feststellung der Jahresrechnung 2021 und zur Entlastung des 1. Bürgermeisters auf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 fest und beschließt die Entlastung für Bürgermeister Meixner und die Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: 16:0 (Enthaltung Bürgermeister Meixner)**



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 18.07.2022

---

TOP 6 Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung

vom 27.06.2022:

- neuer Rüstwagen für die Feuerwehr Irschenberg

Der Gemeinderat beauftragte das Fahrgestell bei der Fa. Scania in Höhe von 153.486,20 €, den Aufbau bei der Fa. Lentner in Höhe von 278.344,57 € und die Beladung bei der Fa. BAS Vertriebs GmbH in Höhe von 140.743,72 € €.

- Vergabe Mehrzweckfahrzeug Bauhof Irschenberg

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zum Erwerb des Mehrzweckfahrzeugs an die Fa. Hako (Multicar M29) in Höhe von 116.620,00 € zu.

- Straßenverlegung in Kalten

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zur Erstellung des Weges an die Fa. Markus Nägele e.K. in Höhe von 69.789,93 €.

TOP 7 Vorstellung zur Errichtung von TETRA-Funkmasten im Gemeindegebiet

Hr. Klein und Hr. Huber vom Landeskriminalamt stellten der Öffentlichkeit die Problematik des schlecht funktionierenden Richtfunkes für Rettungskräfte vor. Entlang der Alpenkette sollen hier Verbesserungen erreicht werden, indem derzeitig unterversorgte Gebiete (Funklöcher) mit zusätzlichen Tatra-Funkmasten ausgestattet werden. Die Untersuchungen haben nun ergeben, dass für den Bereich Irschenberg wegen der unterschiedlichen Höhenlagen 2 weitere Masten notwendig sind, in Jedling und in Eyraim. Es wurde die Reichweite der Sender erläutert, die Optik der Masten und die Dauer der Aufstellung. Die Gemeinde wird im Baugenehmigungsverfahren wieder beteiligt. Die Masten werden dauerhaft errichtet. Alle 10 Jahre muss die Lizenz für den Richtfunk erneuert werden. Ob die Masten auch von Mobilnetzbetreibern genutzt werden dürfen, hängt von den Eigentümern der Grundstücke ab. Die Strahlenbelastung alleine durch den Funkbetrieb ist wesentlich geringer als die Nutzung durch mobile Netzbetreiber. Der Öffentlichkeit wurde Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen.

TOP 8 Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Meixner rief dazu auf, sich rege am bald stattfindenden Gaufest zu beteiligen und bat die Anwohner um Geduld.

TOP 9 Wünsche und Anträge

keine

Ende der Sitzung 20:30 Uhr